
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0076/2021/1)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	22.02.2021	öffentlich

K 29 Hochmark Vergabeermächtigung an den LBM - Fahrbahnoberbau

Kosten:

Betrag: 44.842,18
Haushaltsjahr: 2021
Teilhaushalt: Finanzhaushalt – Investive Maßnahmen
Buchungsstelle:
Haushaltsansatz:

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Kreisausschuss beschließt der Fa. Kohl Bau, Irrel, den Auftrag für die Wiederherstellung des Straßenoberbaus für den Bereich der Rutschung der K 29, Kordel – Hochmark zur Angebotssumme von 44.842,18 € zu erteilen.

Sachdarstellung:

Am Montag den 01. Februar 2021 gegen 6.30 Uhr ereignete sich auf der K 29 zwischen Kordel und Hochmark an der Kilometrierung 1.6 ein Hangrutsch. Ein Teilstück der Straße war auf einer Länge von ca. 15 Metern ca. 5 Meter tief abgerutscht. Zum Unfallzeitpunkt befanden sich auf diesem Teilstück zum Zeitpunkt des Absackens zwei Fahrzeuge; ein Golf-PKW und ein LKW-Langholzfahrzeug mit Anhänger. Beide Fahrzeuge stürzten in die Tiefe, die beiden Fahrzeugführer wurden verletzt und mussten im Krankenhaus versorgt werden.

Da die Verkehrsanbindung des Ortsteils Hochmark ausschließlich über die K 29 möglich ist, waren hier kurzfristige Maßnahmen durchzuführen. Bereits am 03.02.2021 hat uns das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau den vorzeitigen Baubeginn genehmigt. Somit wird die Maßnahme durch das Land mit 70 % gefördert.

Zwischenzeitlich wurde per Eilentscheidung des Landrats nach § 42 Landkreisordnung (LKO) der Auftrag zur Sanierung des Hangrutsches an die Fa. Sidla und Schönberger mit einem Auftragsvolumen von 155.653,64 € vergeben. Mit den Arbeiten wurde am 08.02.2021 begonnen. Bei den Arbeiten handelt es sich um den Einbau von Erdbetonstützkörpern, sowie die Anlage eines Randbalkens und die Anlegung von Entwässerungsrigolen. Die Erdbetonstützkörper werden im sogenannten Hydrozementationsverfahren hergestellt. Zur Durchführung der Maßnahmen wird ein Zeitrahmen von drei bis vier Wochen anvisiert.

Anschließend soll die Wiederherstellung des Straßenoberbaus erfolgen. Hierfür wurden zwischenzeitlich durch den LBM Angebote von Fachfirmen eingeholt.

Durch die Fa. Kohl Bau, Irrel wurde das günstigste Angebot i.H.v. 44.842,18 € abgegeben.

Die Fa. Kohl Bau, Irrel ist dem LBM Trier als erfahrene Fachfirma bekannt und bietet die Gewähr für eine vertragsgemäße Durchführung der Arbeiten.

Durch den LBM wurde uns mitgeteilt, dass die Arbeiten der Fa. Sidla und Schönberger sehr gut im Zeitrahmen liegen und trotz der Einstellung der Arbeiten in der 6. KW (aufgrund der widrigen Wetterverhältnisse) in der KW 8 ihre Arbeiten beenden können. Die Fa. Kohl-Bau kann parallel zu den Arbeiten der Fa. Sidla und Schönberger mit dem Straßenoberbau in der 8.KW beginnen. Lt. LBM ist mit der Fertigstellung der Straße bis zum 8. bzw. 9. März 2021 zu rechnen.

Da es sich hier um eine unvorhergesehene Maßnahme handelt, die keinen Aufschub duldet, und die Fa. Kohl-Bau bereits in dieser Woche mit den Bauarbeiten beginnen soll, ist die Vorlage an den Bauausschuss somit nicht möglich und daher ausnahmsweise der Beschluss im Kreisausschuss zu fassen.

Finanzierungsvorschlag:

Insgesamt stehen hier Kosten in Höhe von 200.495,82 € an (Fa. Sidla und Schönberger – 155.653,64 € und Fa. Kohl Bau – 44.842,18 €). Die anfallenden Kosten werden durch das Land Rheinland-Pfalz mit einer Förderquote von 70 % bezuschusst. Die Deckung des bei Kreis verbleibenden Eigenanteils i.H.v. 60.148,75 € (200.495,82 € abzgl. 70% (140.37,07 €)) erfolgt im Rahmen der Abwicklung des Gesamtbudgets 2021, Teilhaushalt 6, durch Einsparungen bei anderen, bzw. bei nicht ausgeführten Kreisstraßenbaumaßnahmen in 2021.